

Durch den Ausbau der Kooperationsbeziehungen werden wir weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion erschließen und schrittweise zu industriemäßigen Produktionsmethoden übergehen. Die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion streben danach, 1974 Spitzenerträge und höchste Qualität in der Kartoffelproduktion zu erreichen und die Futterproduktion als Grundlage der Tierproduktion weiter zu erhöhen.

## Vielseitiger Wettbewerb

Die Genossen der Produktionsleitung beim Rat des Kreises, der Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft und andere gesellschaftliche Kräfte haben eine gute Arbeit geleistet, um im sozialistischen Wettbewerb durch Erfahrungsaustausch und Übermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse gerade den LPG mit niedrigem Produktionsniveau wirksam Hilfe zu leisten. Es bewährten sich mehrseitige Verträge zwischen dem Rat des Kreises, dem Molkereikombinat, dem Tierarzt und der LPG. Dabei gab es genaue Festlegungen, wer was abrechnet. Der Wettbewerb zur Steigerung der Milchproduktion wurde in fünf Leistungsgruppen geführt. Jede LPG war dadurch angespornt, in ihrer Leistungsgruppe einen guten Platz zu erringen. Weitere Maßnahmen waren die Weiterbildung der Genossenschaftsbauern mit Hilfe des Lehrmelkwagens, der gezielte Erfahrungsaustausch mit den Melkermeistern und Melkerkollektiven, Kreismelkerkonferenzen, Leistungsmelken vom Betrieb über die Kooperation bis zum Kreis, Kreistierschauen, operative Kontrollen durch Fachexperten und ihre Auswertung am Tag des Viehpflegers. All das führte zur schnellen Steigerung der Milchproduktion. Die LPG Werben, Bertkow, Deutsch

und Wendemark zum Beispiel steigerten 1973 die Milchleistung je Kuh um 600 bis 800 kg.

Die öffentliche Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs, verbunden mit dem „Blumenstrauß der Woche“, gehört heute zu den festen Führungsmethoden der Kreisleitung, der staatlichen Organe, der Grundorganisationen und Vorstände in den LPG. Es ist das Verdienst der Grundorganisationen, eine richtige Einstellung zur gegenseitigen Hilfe erreicht zu haben. So hilft das Melkerkollektiv des VEG (Z) Tierzucht Bretsch der LPG Boock. Das mit dem Orden „Banner der Arbeit“ ausgezeichnete Melker kollektiv der LPG Klein Schwechten unterstützt die Melker der LPG Baben.

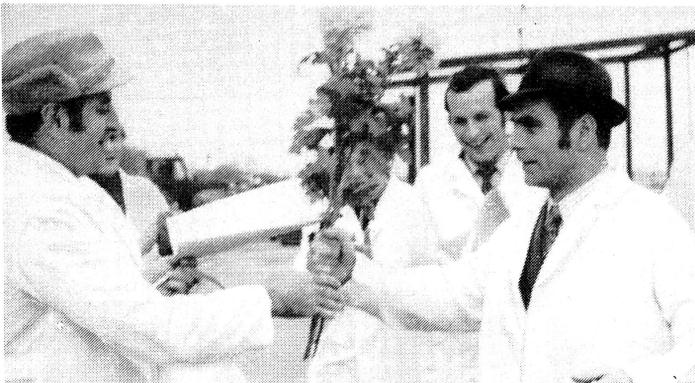
Das Sekretariat der Kreisleitung übt ständig eine Kontrolle aus. Die Genossen rechnen monatlich ihre Parteaufträge vor dem Sekretariat ab. Dadurch ist das Sekretariat auch gut über die politisch-ideologischen Probleme informiert. Die meisten Fragen gab und gibt es immer wieder dort, wo Parteaufträge nur von der fachlichen Seite her angepackt werden, wo Genossen sich zuwenig auf die Parteilkollektive und die Genossenschaftsbauern stützen. Das Sekretariat der Kreisleitung hilft ihnen, ihre Aufgabe als politischen Auftrag zu erkennen.

Insgesamt ist — das haben die Berichts Wahlversammlungen deutlich gemacht — die Kampfkraft der Grundorganisationen gewachsen. Das Vertrauensverhältnis der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter zur Politik der Partei wurde weiter gefestigt. Es bestehen gute Bedingungen für hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb 1974.

Karl Lange

1. Sekretär der Kreisleitung der SED Osterburg

Dr. Harald Jährling  
Sekretär der Kreisleitung



Feierliche Garantieerklärung der Werk tätigen der zwischenbetrieblichen Jungrinderaufzuchtanlage Wasmerslage, Kreis Osterburg: 5000 kg Milch je Tier in der ersten Laktationsperiode. Der Leiter der Anlage, Genosse Dr. Horsetzky, und Parteisekretär Frank Fuchs (von rechts nach links) übergaben diese Zusicherung beim Verkauf der ersten Tiere dem Direktor des Lehr- und Versuchsgutes Iden-Rohrbeck, Genossen Joachim Vogt.

Foto: Volksstimme